

**Lernen aus der Geschichte e.V.**

**<http://www.lernen-aus-der-geschichte.de>**

**Der folgende Text ist auf dem Webportal  
<http://www.lernen-aus-der-geschichte.de> veröffentlicht.**

Das mehrsprachige Webportal publiziert fortlaufend Informationen zur historisch-politischen Bildung in Schulen, Gedenkstätten und anderen Einrichtungen zur Geschichte des 20. Jahrhunderts. Schwerpunkte bilden der Nationalsozialismus, der Zweite Weltkrieg sowie die Folgegeschichte in den Ländern Europas bis zu den politischen Umbrüchen 1989.

Dabei nimmt es Bildungsangebote in den Fokus, die einen Gegenwartsbezug der Geschichte herausstellen und bietet einen Erfahrungsaustausch über historisch-politische Bildung in Europa an.

## **Wer, wenn nicht wir?**

### **Schülerbilder gegen Gewalt und Rassismus**

Von Carla Woter

"Kinder an die Macht", heißt ein Song von Herbert Grönemeyer. Kinder als Politiker? Warum nicht?

Zumindest als Berater. Sie meinen, was sie sagen, und sagen, was sie meinen. Wie empfinden sie Rassismus und Gewalt in diesem Lande? Diese Frage stellte sich die Grafikerin Silvia Izi. Ihre Idee: Kinder sollten ihre Gedanken zu diesem Thema einmal malen. 2000 Schüler reichten ihre Arbeiten ein. 110 sind jetzt in einem Buch veröffentlicht. Das Resultat stimmt wenig froh: Rassenhass, Ausländer-Raus-Parolen, Hatz auf Fremde. Selbst den Allerkleinsten ist da kaum mehr etwas vorzumachen. Im Gegensatz zu so manchem Erwachsenen ist offenbar Fünfjährigen schon bewusst, aus welcher Richtung der Wind in diesem Lande weht – entsprechend sind die Werke in Ausführung und Aussage frappierend. Empört, wütend, traurig und erstaunlich wach – Protest der Kinder in Bildern.

Wer, wenn nicht wir? Schülerbilder gegen Gewalt und Rassismus, Hermann Schmidt Verlag, Mainz 1996, 160 Seiten, 38 Mark.